

## THE PROJECT

Knowing the past can tell us more about the present and help us build a better future. In this project, you will take a fresh look at German reunification, more than thirty years after the event. Starting from questions that engage us today, you can see how people in both the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR) looked at and engaged in these topics. You will learn more about the historical background and review video testimonials by experts, filmmakers, and activists. The past will take you directly to the present and invite you to reflect on the narratives and challenges in your own communities today. The question that needs to be answered is ultimately the question of what you imagine your future and the future of your society will look like. What is your utopia?

## Worksheet JUGEND YOUTH

Learn what it meant to be young in the German Democratic Republic (GDR) and in the Federal Republic of Germany (FRG) in the 1970s. Reflect on the hopes and fears of young people in both German states and about political indoctrination and the possibility of protest for young people.

## INSTRUCTIONS

- Work alone.
- Complete the tasks in German.
- Use an **online dictionary** for help.
- Tasks 1 through 8 should take approximately sixty minutes.
- In task 9, you will work on a project which consists of a creative product of your choice and a presentation for your class. For this task you work together with other students who have completed the tasks of this worksheet. Ask your teacher for further instructions for this task, and how much time you should take for it.

## HISTORICAL BACKGROUND

Between 1949 and 1990, there were two German states: the Federal Republic of Germany (FRG) and the German Democratic Republic (GDR). While the FRG was oriented toward the democratic and free-market economic model of Western countries, such as the US, the GDR was a socialist country closely aligned with the Soviet Union and the Eastern Bloc. The differences between both German states were not only of ideological nature. The different paths both states had chosen affected each and every aspect of their citizens' lives

## 1. Visuelles: Demonstration

- 1a Was siehst du auf dem Bild?  
**Beschreibe, was du siehst:**

Ich sehe einen/eine/ein ...  
Auf dem Bild ...



- 1b Dieser junge Mann ist exemplarisch für die **Zukunftsängste** einer Generation. **Fülle das fiktive Profil aus:**

Name

Alter

Studium/Ausbildung

letzter Job

Das  
wünsche  
ich mir  
für meine  
Zukunft

## 2. Schreiben: **Jugend – zwischen Hoffnung und Angst**

Für die einen steht “Jugend” für Hoffnung und Perspektiven, für die anderen für Zukunftsängste. **Und für dich? Wenn du über die Zukunft nachdenkst, woran denkst du? Was macht dir Hoffnung? Was macht dir Angst?**

1.

2.

3.

1.

2.

3.

## 3. Video: **Jugend in der BRD und DDR**

**Welche Themen sind für Jugendliche in der BRD und in der DDR wichtig? Schau dir das **Video**<sup>1</sup> von Alissa Belotti an und ordne zu. Manche Themen passen zu beiden.**

- ARBEITERKLASSE
- ARBEITSLOSIGKEIT
- THEOLOGIESTUDIUM
- NUKLEARWAFFEN
- ELLBOGENGESELLSCHAFT
- DER KALTE KRIEG
- FDJ
- PESSIMISMUS
- WESTFERNSEHEN
- BERUFSVERBOT
- UMWELTKATASTROPHEN
- KEINE FREIE KARRIEREWAHL



<sup>1</sup> “Does everyone have a right to education?”  
<https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/edu.html>

## 4. Lesetext: **Organisierte Jugend – die FDJ**

Die meisten Jugendlichen in der DDR waren in der Jugendorganisation "Freie Deutsche Jugend" (FDJ). Die FDJ war die offizielle Jugendorganisation der DDR für Jugendliche zwischen 14 und 25 Jahren. 1971 waren 58 % aller Jugendlichen in der DDR **Mitglieder** der FDJ, 1989 schon 88 %<sup>1</sup>. Warum? Mitglieder der FDJ hatten viele **Vorteile** im Studium und in der Karriere. Die Freie Deutsche Jugend organisierte Aktivitäten in der Freizeit, Friedensdemonstrationen und **Hilfsdienste**. Es gab ein **Reisebüro**, eine Zeitung und sogar ein Jugendradio. Die FDJ wollte Jugendliche zu guten Sozialist\*innen machen.



**Lies die Statements. Welche Statements sind richtig? Welche Statements sind falsch? Kreuze an.**

**richtig falsch**

- 1 Jugendliche über 18 durften nicht mehr in die FDJ.
- 2 Alle Jugendlichen in der DDR waren in der FDJ.
- 3 Es war gut für die Karriere, wenn man in der FDJ war
- 4 Die FDJ organisierte fast nur Sportaktivitäten
- 5 Die FDJ war gegen den Kapitalismus.

<sup>1</sup> Source: <https://www.zeitklicks.de/ddr/zeitklicks/zeit/alltag/jugend-in-der-ddr/freie-deutsche-jugend/#:~:text=Mitgliedschaft&text=1971%20waren%2058%20Prozent%20aller,beitrat%2C%20musste%20mit%20Nachteilen%20rechne>

## 5. Recherche: **Subkulturen in der DDR**

Nicht alle Jugendlichen in der DDR sind Mitglieder\*innen der FDJ. Manche Jugendliche suchen andere Wege und Nischen in Subkulturen. Diese Gruppen haben ihre eigenen **Werte** und Normen. Sie sind anders als der Mainstream. Sie möchten leben, wie sie wollen und nicht, wie der Staat will.

**BLUESER**   **HIPPIES**   **PUNKER**   **METALLER**   **HIPHOPPER**  
**SKATER**   **SKINHEADS**   **POPPER**   **GRUFTIES**

Das sind ein paar der Subkulturen in der DDR. **Suche dir eine dieser Subkulturen aus und finde mehr Informationen. Fülle die Tabelle aus:**

Subkultur

Outfit

Musik

Ideale

Lebensstil

Motto

## 6. Video: Politisches Engagement und Jugendaktivismus

Die Zukunft beginnt mit der Jugend. Auch **Veränderung** beginnt oft mit der Jugend.

Sieh dir das **Interview**<sup>1</sup> mit Generalkonsul David Gill über politisches Engagement und Jugendaktivismus in der DDR an und beantworte die Fragen in **Stichpunkten**.

**6a** Was ist David Gills Kritik an der FDJ?

**6b** Was sagt David Gill?  
Was sollten Jugendliche in demokratischen Ländern machen?

## 7. Fragebogen: Generation Z

**7a** Jugendliche, die zwischen 2000 und 2010 geboren wurden, nennt man 'Generation Z'. **Was ist typisch für die Generation Z? Wie passt du in die Generation Z? Lies die Statements und kreuze an.**

Die Generation Z ...



- 1 ... ist optimistisch über die Zukunft.
- 2 ... hat wenig **Sorgen** über Karriere.
- 3 ... findet Freizeit wichtiger als viel Geld.
- 4 ... will eine **sinnvolle** Arbeit.
- 5 ... hat Angst vor Diskriminierung.
- 6 ... findet Toleranz und Freiheit sehr wichtig.
- 7 ... lebt digital.

**7b** Analysiere deine Antworten. **Bist du typisch für die Generation Z?**  
Ich bin (nicht) typisch für die Generation Z, weil ...

<sup>1</sup>"Youth Activism":  
<https://www.goethe.de/ins/us/en/spr/unt/mat/uni/you.html>

## 8. Szenario: **Jugendclub**

Du bist aktiv in deiner Community und möchtest einen Jugendclub beginnen. **Was ist das Thema?**

**Was sind die Ziele? Was sind die Aktivitäten?**

**Beantworte diese Fragen mündlich in max. 1-2 Minuten.**

**Nimm deinen Beitrag auf [www.vocaroo.com](http://www.vocaroo.com) oder mit deinem Handy auf und schicke ihn an deine\*n Lehrer\*in.**

Du kannst dir hier Notizen machen:

## 9. Klassenausstellung: Thema **Jugend** (Gruppenarbeit)

Durch die Vergangenheit lernen wir für die Zukunft.

**Arbeitet im Team. Beantwortet beide Fragen in einem Produkt** (Text, Collage, Audio, Video) **eurer Wahl.**  
**Präsentiert euer Produkt vor eurer Klasse.**

**8a Was habt ihr über die Jugend und Jugendliche in der DDR und der BRD gelernt?** Hier könnt ihr euch Notizen machen:

**8b Wie sieht für euch eine ideale Jugend aus?**  
Hier könnt ihr euch Notizen machen: